ARBEITSGEMEINSCHAFT
HISTORISCHE DORFKERNE
IM LAND BRANDENBURG

Regionaltypisches Bauen: Theorie und Praxis

Dr. Sabine Bauer
AG Historische Dorfkerne im Land Brandenburg

Ein unverwechselbares Ortsbild schafft attraktiven Lebensraum

Jedes Grundstück und jedes Gebäude leistet dazu seinen Beitrag.

Was zählt, ist das gesamte Erscheinungsbild der Ortsbild:

z.B. die Anordnung der Gebäude entlang der Dorfstraße,
z.B. der Anteil historischer Bausubstanz im Ortskern,
z.B. das Einfügen von Neuem im gesamten Ortsbild,
z.B. das Erscheinungsbild der Gebäude mit ihren Vorgärten,
z.B. die Anordnung von Gebäuden entlang des Angers,
z.B. der Übergang vom Siedlungsrand in die Kulturlandschaft.

ARBEITSGEMEINSCHAFT
HISTORISCHE DORFKERNE
IM LAND BRANDENBURG

Die Schönheit im Einfachen

Jede kleine Ortschaft hat ihre Besonderheiten.

Gutes Planen und Bauen gibt es daher nicht als Blaupause.

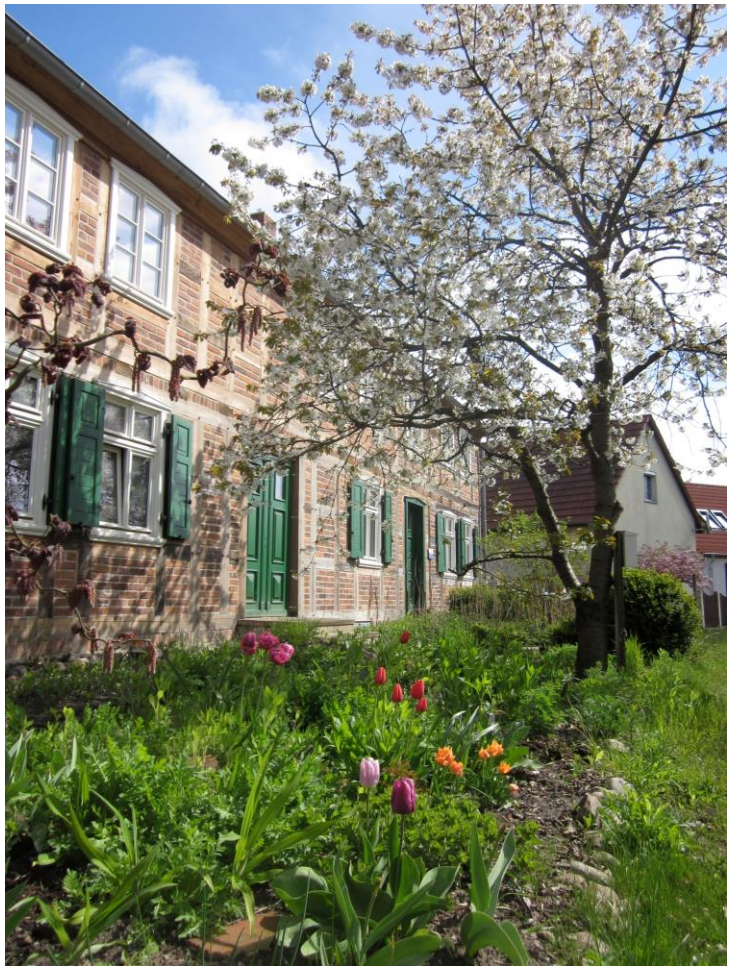
Dies bestimmen die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft selbst.

Dabei bedarf es eines gewissen Rahmens,
mit festgelegten Regeln und Verfahren,
über die man sich im Ort einig ist:

Ortsbezogene Gestaltungsleitlinien

Der Grundsatz der „Schönheit im Einfachen“ kann hier den roten Faden bilden.

ARBEITSGEMEINSCHAFT
HISTORISCHE DORFKERNE
IM LAND BRANDENBURG



Die Schönheit im Einfachen

- die Lage und Einbettung der Orte in der umgebenden Landschaft beachten,
- den Ort und die Landschaft als Einheit betrachten,
- die Ortsmitte stärken und durch Nutzungen beleben,
- Straßen und Plätze ortstypisch gestalten und auch als Aufenthaltsraum für Bewohner und Besucher verstehen,
- Baumaterialien verwenden, die die Historie des Bauens vor Ort widerspiegeln,
- bestehende Bauwerke in ihrer Architektur und ihre Bauformen möglichst bewahren und bei Erneuerungen und Umbauten angemessen berücksichtigen,
- neu Bauen im Kontext des Vorhandenen verstehen, städtebaulich, architektonisch und bei der Auswahl der Materialien,
- Gestaltung des Freiraumes in seiner Struktur und Bepflanzung mit heimischen Gehölzen und Bäumen entlang der Straßen und Wege sowie der Anger und Gärten.

Den Weg zu mehr Baukultur gestalten

Im eigenen Ort mit den interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

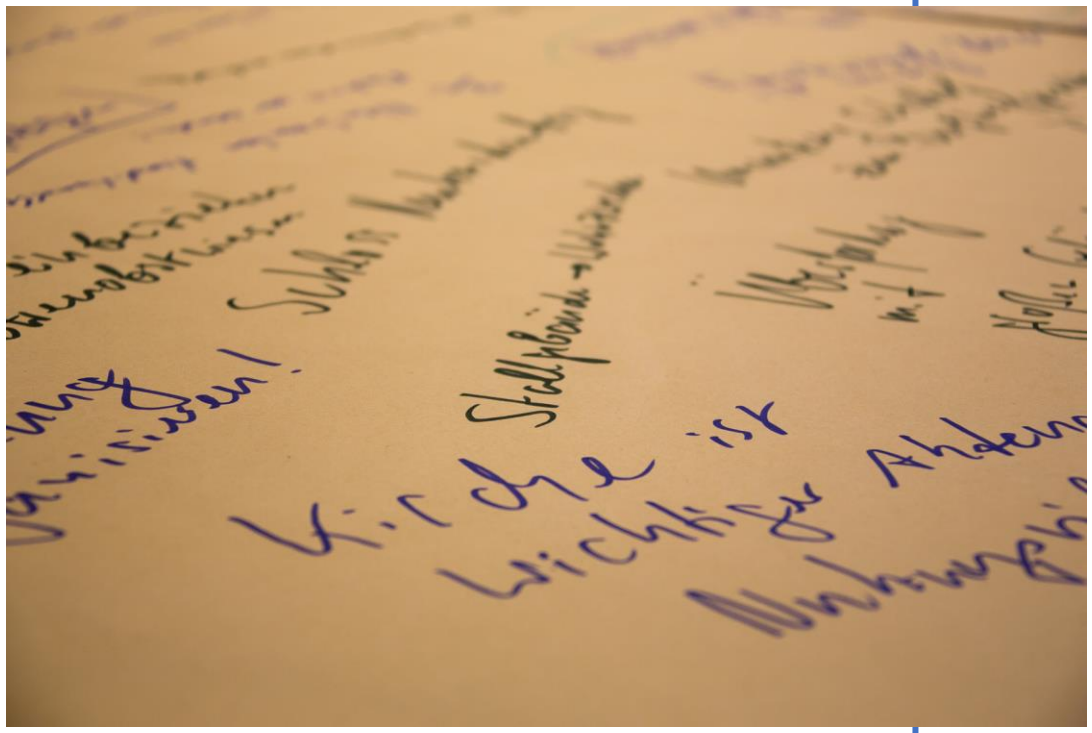
Was ist das Besondere unseres Ortes und wie unterscheidet er sich von anderen?

Welchen Wert haben diese Merkmale für uns und welche Rolle können sie für die Ortsentwicklung haben?

… zusammen mit der örtlichen Verwaltung unter fachkundiger Anleitung

ARBEITSGEMEINSCHAFT
HISTORISCHE DORFKERNE
IM LAND BRANDENBURG

Leitlinien zur baulichen Gestaltung als Arbeitshilfe vor Ort



Erarbeitet im eigenen Ort mit den interessierten Bürgerinnen und Bürgern…..

Was ist uns an jetziger Bausubstanz erhaltenswert?

Wie soll zukünftig damit umgegangen und ergänzt werden?

… zusammen mit der örtlichen Verwaltung unter fachkundiger Anleitung

ARBEITSGEMEINSCHAFT HISTORISCHE DORFKERNE IM LAND BRANDENBURG

Leitlinien als Gestaltungsfibel oder Gestaltungssatzung

…steht jeder Kommune frei.

Wichtig ist, die Bürgerinnen und Bürger bei der Erarbeitung der Leitlinien mitzunehmen.

<u>und:</u>

Die Leitlinien für die bauliche Gestaltung im eigenen Ort bekannt zu machen.

Dorfrundgänge, Bauherrenberatung, gemeinsame Bepflanzungsaktionen, Werbeaktionen zum Tag des offenen Denkmals, kleine Wettbewerbe etc.

ARBEITSGEMEINSCHAFT HISTORISCHE DORFKERNE IM LAND BRANDENBURG

Die Erarbeitung der Leitlinien vor Ort

Verständigung über eine örtliche Initiative

↓

Vereinbarung zwischen Ortsteil und zuständiger Verwaltung

↓

Bestandsaufnahme im Ort durch das fachkundiger Büro

↓

Bürgerversammlung vor Ort macht die Initiative bekannt

↓

Ortsbegehung mit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern

↓

Sammeln der Themen, Probleme und Ziele vor Ort

↓

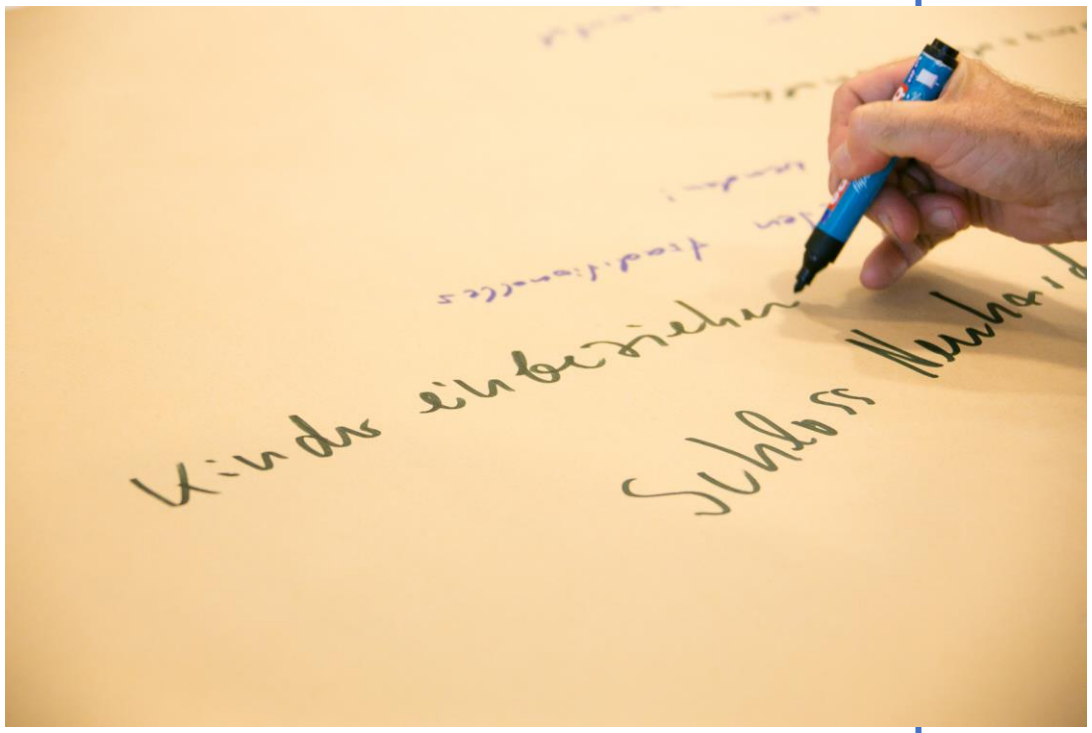
Erarbeitung der ortsbezogenen Leitlinien
für die bauliche Gestaltung

↓

Präsentation der Ergebnisse
und Festlegung der weiteren Schritte

ARBEITSGEMEINSCHAFT
HISTORISCHE DORFKERNE
IM LAND BRANDENBURG

Die Beteiligten am Prozess



Bürgerinnen und Bürger

örtliche Verwaltung

Untere Bauaufsichtsbehörde

Denkmalschutzbehörde

das fachkundige Büro

LEADER

ARBEITSGEMEINSCHAFT
HISTORISCHE DORFKERNE
IM LAND BRANDENBURG

Die Gestaltungsmatrix als Orientierungsrahmen

	Kategorie
Beschreibung	
Einfacher Standard	
Mittlerer Standard	
Gehobener Standard	
Empfehlungen / Erläuterungen	

Folgende Gestaltungskategorien werden empfohlen für die fachkundige Bestandsaufnahme vor Ort:

- Ortsbild und landschaftliche Einbindung
- Fassaden
- Fenster, Türen, Tore
- Einfriedungen
- Gebäude (Höhe, Breite, Tiefe und Stellung)
- Dächer und deren Aufbauten (inkl. Antennen, Solaranlagen)
- Farbigkeiten und Materialien für Fassadenputze, Klinker, Riemchen, Dachziegel, Fensterrahmen, Türen und Tore
- Vorgärten und Außenanlagen (inkl. Zufahrten und Stellplätze für Autos, Mülltonnen etc.)
- der öffentliche Raum (Straßen, Beleuchtung, Grünflächen, Haltestellen, Parkflächen)

Gute Beispiele der baulichen Gestaltung

… fördern das Verständnis und die Inspiration neuer Bauherren

ARBEITSGEMEINSCHAFT
HISTORISCHE DORFKERNE
IM LAND BRANDENBURG

Die Idee – Les Plus Beaux Villages

Les Plus
Beaux Villages
de France®

- ➔Les Plus Beaux Villages de France
- ➔(Die Schönsten Dörfer Frankreichs): Dörfer konzentrieren sich auf ihr **herausragendes baukulturelles Erbe** und entwickeln dies zum **Alleinstellungsmerkmal**
- ➔Verbindung von **Denkmalschutz – Dorfentwicklung – Tourismus**
- ➔**Netzwerk** seit 1982 auf der Grundlage strenger **Qualitätskriterien**

ARBEITSGEMEINSCHAFT
HISTORISCHE DORFKERNE
IM LAND BRANDENBURG

Les Plus Beaux Villages – Netzwerk Schönste Dörfer

➔ Ziele

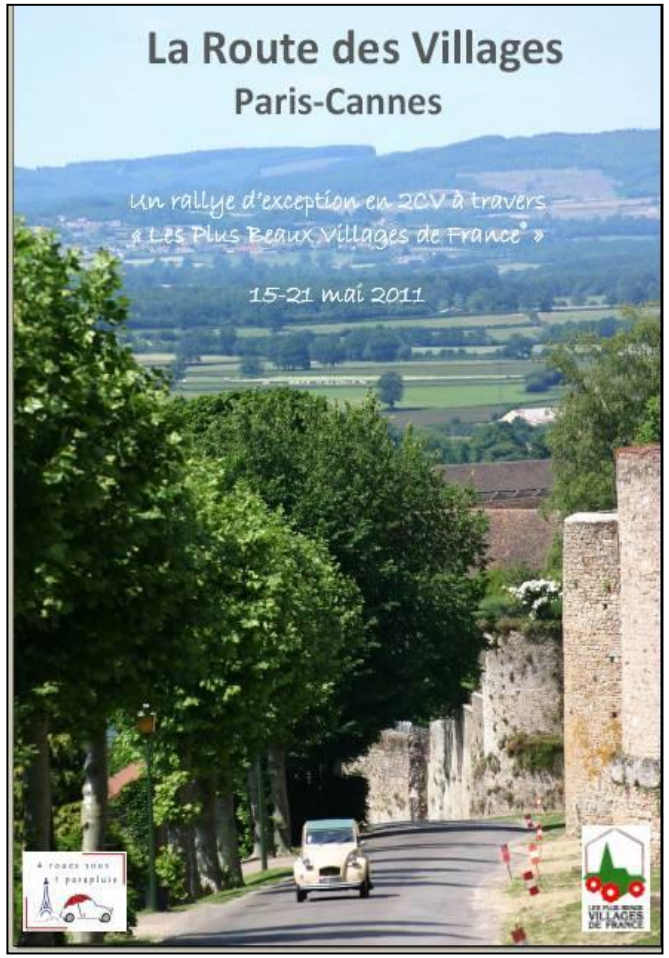
- Entwicklung *und* touristische Inwertsetzung des dörflichen kulturellen Erbes (Bausubstanz, Dorfleben)
  - hoher Bekanntheitsgrad und positives Image
  - nachhaltige Wertschöpfung im Dorf
  - hohe Lebensqualität für die Dorfbewohner.

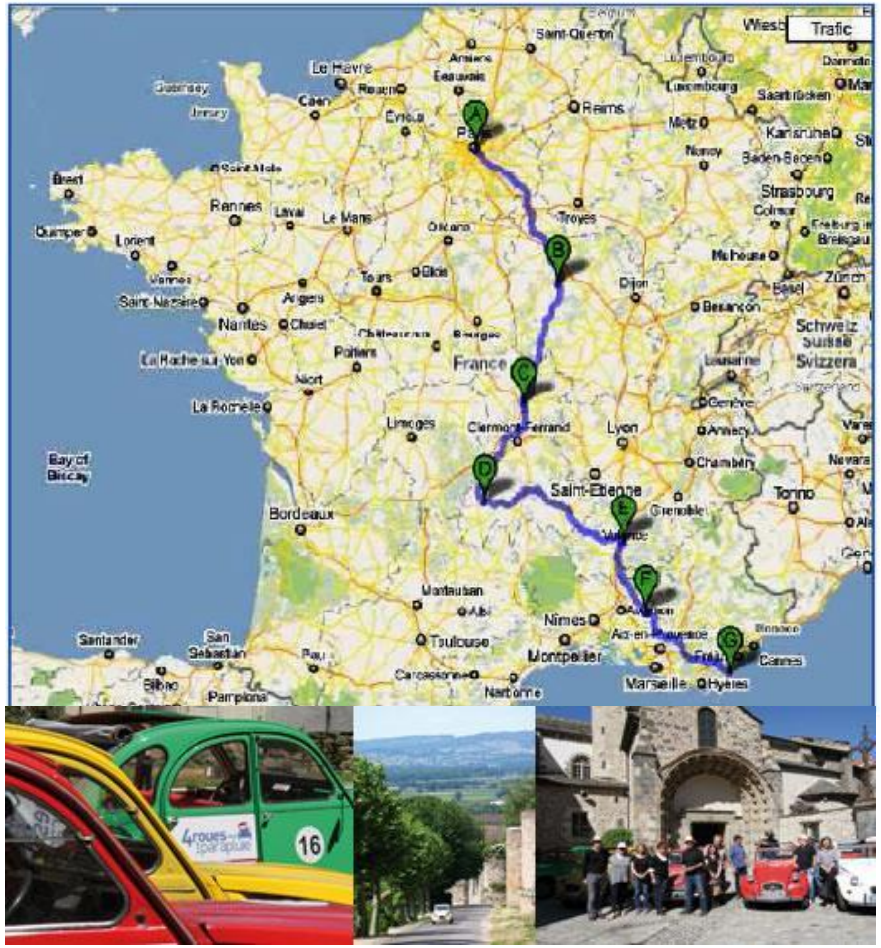
➔ Inhaltliche Ausrichtung

- In erster Linie: Entwicklungspartnerschaft auf ideeller Basis zu Erhalt und Entwicklung lebendiger Dörfer
- In zweiter Linie: Vermarktungskooperation für „Orte der Exzellenz“

ARBEITSGEMEINSCHAFT HISTORISCHE DORFKERNE IM LAND BRANDENBURG

Les Plus Beaux Villages – Netzwerk Schönste Dörfer





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

ARBEITSGEMEINSCHAFT
HISTORISCHE DORFKERNE
IM LAND BRANDENBURG